

Schwarzhofen

Baudenkmäler

- D-3-76-164-59** **Altäcker.** Kruzifix, Gusseisen, Granitpfeiler mit rechteckigem Aufsatz mit Satteldach, 19. Jh.; an der Neunburger Straße, an der Abzweigung Am Wiesengrund.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-24** **Anger.** Kapelle Hl. Johannes von Nepomuk, kleiner halbrund geschlossener Satteldachbau mit Fußwalm, Ende 18. Jh.; darin Figur Hl. Johannes von Nepomuk, in Muschelnische, Holz, farbig gefasst; an der alten Schwarzachbrücke.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-56** **Aschauer Berg.** Gedenkstein zur Erinnerung an die unbekanntenen Opfer des Todesmarsches von Flossenbürg nach Dachau, Granit mit Metallplatte, 1995.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-25** **Calvarienberg; Am Weinberg; Neunburger Straße 33; Am Weinberg 12; Hennensteig.** Kalvarienberg; Kapelle, halbrund geschlossener Satteldachbau mit kleinem Dachreiter, 19. Jh.; 14 Kreuzwegstationen, Stele mit Bildnischenaufsatz und farbig gefassten Reliefdarstellungen, Granit, wohl 1. Drittel 20. Jh.; Kruzifix, Gusseisen; Steinkreuz, mit Relief und Stufensockel, Granit.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-61** **Demeldorf 9.** Schauerkreuz, Holzkruzifix mit Überdachung und Beifigur Mariä, farbig gefasstes Holz, 18./ 19. Jh.; gegenüber von Haus Nr. 4.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-28** **Denglarn 16.** Steinmarterl, kurze Stele mit halbrund geschlossenem Bildnischenaufsatz und bekrönendem Eisenkruzifix, Granit, bez. 1841; am westlichen Ortsausgang, bei der Kreuzung Oberviechtach-Raggau.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-1** **General-Stephan-Straße 4.** Ehem. Gastwirtschaft, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit zweigeschossigem Satteldachanbau im Süden, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-2** **General-Stephan-Straße 6.** Dreiseithof; Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit rundbogigem Durchfahrtstor im Süden, im Kern 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger Satteldachbau mit verbrettertem Südgiebel und überdachter Freitreppe; Stadel, eingeschossiger Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk, mit flachbogigem Einfahrtstor; wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-76-164-3** **General-Stephan-Straße 7.** Hauskapelle, kleiner Rechteckraum mit Kreuzkappengewölbe, straßenseitig mit ovaler Fensteröffnung, 18. Jh; mit Ausstattung; in das ehem. kurfürstliche Forsthaus integriert.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-4** **General-Stephan-Straße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau über hohem Sockelgeschoss, im Kern 17./ 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-29** **Geratshofen 5.** Steinkreuz, mit reliefierter Pflugschar, Granit, wohl spätmittelalterlich; am westlichen Ortseingang, an der Kreuzung nach Pissau.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-30** **Girnitz 4.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk, hofseitig auskragend, Südwestgiebel mit leerer Rundbogennische, Anfang 19. Jh.; mit Haus Nr. 3 hofseitig verbunden.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-31** **Girnitz 8.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und überwiegend verputzter Bruchsteinbau mit südlich auskragendem Satteldach, nach Brand 1879 wiedererrichtet.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-32** **Girnitz 10.** Ehem. Mühle; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, Ende 19. Jh.; Mühlenbau, zweigeschossiger Satteldachbau über hohem Kellergeschoss, westliches Portalgewände bez. 1768.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-57** **Haager Steig.** Steinkreuz, Granit, mittelalterlich; Kruzifix, Gusseisen, Granitsäule mit Basis und Kapitell, 19. Jh.; am nördlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-26** **Haager Steig.** Steinkreuz, mit reliefierter Pflugschar, Granit, wohl spätmittelalterlich; östlich der Nabburger Straße nach Girnitz.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-50** **Hammerstraße.** Brücke, einbogiger Granitquadersteinbau, Schlussstein mit Wappenrelief bez. 1921, 1936 verbreitert; über die Schwarzach.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-47** **Hammerstraße 3.** Gasthaus, eingeschossiger Mansarddachbau mit Schopf, 1638, Erdgeschossgewölbe 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-76-164-45** **Hammerstraße 3; Hammerstraße 5.** Burgruine Zangenstein und Schlosskapelle Unsere Liebe Frau; Burgruine, Reste der Umfassungsmauer und eines Rundturms, Teil des Hauptbaues mit Kellern, Bruchstein, 14. Jh.; auf Granitfelsen über dem rechten Schwarzachufer. Schlosskapelle Unsere Liebe Frau, Chorturmkirche, Satteldachbau mit eingezogenem Rechteckchor, Turmaufbau mit Pyramidendach, 1686, im Kern wohl 14. Jh.; mit Ausstattung; in die Ostseite der Burgruinenanlage integriert.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-48** **Hammerstraße 10.** Ehem. Mühle, eingeschossiger und verputzter Halbwalmdachbau, Türsturz bez. 1806.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-64** **Hinter'm Friedhof.** Kriegerdenkmal, Denkmal für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges der Pfarrei Schwarzhofen in Art eines dorisierenden Kenotaphes, um 1920.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-35** **Höfen 2.** Kapelle, rechteckiger Satteldachbau mit flachbogiger Raumnische, 18. Jh.; mit Ausstattung; am östlichen Ortseingang, bei Haus Nr. 2.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-55** **Hütergraben; St 2040.** Kruzifix mit Marienstatue, Gusseisen, rundbogig geschlossener Granitpfeiler mit quadratischer Nische und Soldatenbild, 19. Jh.; an der Straße nach Neunburg vorm Wald.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-33** **In Girnitz.** Feldkapelle, rechteckiger Satteldachbau mit korbartig geöffnetem Säulenportikus, 18./19. Jh.; westlich der Straße nach Schwarzhofen.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-38** **In Schönau.** Kruzifix, mit Beifigur Mariä und rundbogiger Blechüberdachung, farbig gefasstes Holz, 19. Jh.; am Glockenturm.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-43** **In Schwarzeneck; Mühlbach bei Schwarzeneck; Schwarzeneck 2.** Ehem. Hammerwerk, ab 1772 Glasschleife und Polierwerk, zwei lang gestreckte, zweigeschossige Satteldachbauten beiderseits des Werkkanals, im Kern 17. Jh., Portalgewände des Westtrakts bez. 1774, im späten 19. Jh. überformt.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-62** **Krimling 7.** Waaghäuschen, ehem. Viehwaage, holzverschalter Satteldachbau mit Waageneinrichtung, um 1930.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-34** **Krimlinger Wegäcker.** Feldkapelle, rechteckiger Satteldachbau mit stichbogigen Gewändeöffnungen, 18. Jh.; mit Ausstattung; am südlichen Ortseingang.
nachqualifiziert

- D-3-76-164-8** **Lederergasse 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Westportal mit Granitgewände, im Kern 18./ 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-9** **Lederergasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Rundbogenportal, integrierter Stadel in Ständerbauweise im Osten, im Kern 18./ 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-10** **Lederergasse 5.** Ehem. Gerberei, sog. Wellnhofer-Hof; Gerberhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach, über fünfeckigem Grundriss, mit Stichbogenfenstern, getrepptem Giebelgesims und gewölbtem Flez, nach 1869; Gerberwerkstatt, Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; Hoftor, flachbogig, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-11** **Lederergasse 7.** Wohnhaus eines ehem. Dreiseithofs, zweigeschossiger Walmdachbau, Fassadengestaltung mit Gesimsgliederung, Eckquaderung und geohrten Fensterfaschen, Eingangsportal mit Granitgewände, 17./ 18. Jh.; Stallstadel, lang gestreckter Satteldachbau mit Flachbogentor im Süden, Fenster teils mit Granitgewände; Hofmauer mit Rundbogendurchfahrt, verputztes Bruchsteinmauerwerk; 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-63** **Marktplatz.** Kruzifix, sog. Pestkreuz, Schmiedeeisen, bez. 1747, Figuren Gußeisen, wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-12** **Marktplatz 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach und hofseitiger Holzlaube; Hofmauer, mit korbbogigem Durchfahrtstor; 18./ 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-13** **Marktplatz 3.** Ehem. Evang.-Luth. Pfarrhof, zweigeschossiger Giebelbau mit einfacher Putzgliederung und erdgeschossigen Kreuzgratgewölben, im Kern 16./ 17. Jh., im 19. Jh. verändert; Hoftor, korbbogig, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-14** **Marktplatz 5.** Rathaus, zweigeschossiger gotischer Satteldachbau mit gewölbtem Durchgangstor, Glockengiebel und spitzbogiger Aufzugsöffnung im Norden, Fenster teils mit abgefasten Steingewänden, 1368, später verändert, kurfürstliches Wappengemälde, Renaissance.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-15** **Marktplatz 7; Ringseisstraße 1.** Kath. Pfarrkirche Maria vom Siege, Hallenkirche, Langhaus mit flachbogiger StICKkappentonne und eingezogenem Polygonchor mit Kreuzrippengewölbe und Stützpfailern, südlicher Chorflankenturm mit Spitzhelm, Chor gotisch, Langhaus im Kern 14./ 15. Jh., nach Brand von 1717 erneuert, Turm nach Brand von 1972 wiedererrichtet; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchsteinmauerwerk.
nachqualifiziert

- D-3-76-164-16** **Marktplatz 8.** Ehem. Brauerei Bruckmayer, zweigeschossiger Giebelbau in Ecklage, mit einfacher Putzgliederung, im Kern 17. Jh., im 19. Jh. verändert; drei Ausleger, Schmiedeeisen, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-17** **Marktplatz 10.** Gastwirtschaft, zweigeschossiger Schweifgiebelbau mit Schopfwalm, barockes Granitportal mit geschweiften Bekrönung, 18. Jh., im Kern älter; Hausfigur hl. Florian, farbig gefasstes Holz, 18./ 19. Jh.; in giebelseitiger Rundbogennische; Gedenktafel für Johann Nepomuk von Ringseis, eingelassene Steintafel mit Inschrift, 1880; Ausleger, Schmiedeeisen.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-37** **Meischendorf 4.** Romhof, Dreiseithofanlage, Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Korbbogenfenstern, bez. 1870, Ökonomiegebäude, z.T. Satteldachbauten, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-52** **Meischendorfer Zell.** Kapelle, rechteckiger Satteldachbau, Flachbogenportal mit Pilasterrahmung, 19. Jh.; Steinkreuz, mit reliefiertem Fisch, Granit, nachmittelalterlich; neben der Kapelle, nördlich der Straße nach Altendorf.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-60** **Nähe Hammerstraße.** Kruzifix mit Marienstatue, Gusseisen, Granitpfeiler mit Basis und Aufsatz, Aufsatz mit eingezogenem Rundbogen mit flacher Nische, bez. 1898; in der Ortsmitte.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-51** **Nähe Hammerstraße.** Steinfigur hl. Florian, Sandstein, 18. Jh.; in der Ortsmitte.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-36** **Nähe Schwarzhofener Weg.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau mit eingezogener Apsis und flachgedecktem Innenraum, giebelseitige Inschriftentafel bez. 1859; an der Straße nach Schwarzhofen.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-18** **Neunburger Straße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Walmdach und Stichbogenfenstern, 1. Hälfte 19. Jh.; Hausfigur Hl. Josef, holzgeschnitzt; in östlicher Flachbogennische.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-19** **Neunburger Straße 31.** Ehem. Bierkeller, Gewölbebau mit architektonisch gefasstem Eingang, 17./ 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-76-164-54** **Oberviechtacher Straße 8; Am Hütberg 10.** Ehem. Bierkeller, zweiteilige tonnengewölbte Felsenkelleranlage, mit haubenartigen Lüftungslöchern aus Granit an der Oberfläche, 17./ 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-23** **Pointacker.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau mit leicht eingezogener Apsis und Lisenengliederung mit Zinnenfries, giebelseitige Inschriftentafel bez. 1847; östlich der SAD 2042, an der Abzweigung nach Laubenhof.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-21** **Ringseisstraße 2; Ringseisstraße 4; Ringseisstraße 6; Marktplatz 7; Klosterhof 3.** Ehem. Dominikanerinnenkloster, 1808 säkularisiert, im 19. Jh. sog. Ringseische Pfrüdeanstalt, später Schule und Altenheim, Vierflügelanlage mit dreigeschossigen Walmdachbauten, profiliertem Traufgesims und Putzgliederung, Wolfgang Dientzenhofer, 1696, nach 1802 Abbruch der Klosterkirche; Verbindungsbau zur Pfarrkirche, zweigeschossiger Satteldachbau mit rundbogigen Durchfahrtsportalen; sog. Beichtvaterhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, barockes Portalgewände aus Granit im Norden; nach 1696; Hofmauer mit barockem Durchfahrtsportal, mit Granitgewände, 17./ 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-22** **Ringseisstraße 12.** Wohnhaus, erdgeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-53** **Schönau 11.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Schopfwalmdachbau, 18. Jh., Stallteil modern; Hofkapelle, kleiner rechteckiger Satteldachbau, mit Rundbogennischen im Inneren, 18./ 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-40** **Schwarzeneck 15.** Burgstall, mittelalterlich; auf südwestlichem Höhenzug, von Bauernhof überbaut.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-41** **Schwarzeneck 23.** Ehem. Schloss Schwarzeneck, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Sprenggiebelportal und Putzgliederung, um 1735, im Obergeschoss Wandmalereien, um 1800.
nachqualifiziert
- D-3-76-164-42** **Schwarzeneck 24.** Ehem. Jägerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit barockem Flachbogenportal mit Sandsteingewände, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-3-76-164-58 **St 2040.** Wegkreuz, Eisen, Granitpfeiler mit flacher Nische, 19. Jh.; an der Straße nach Schwarzhofen, vor der Abzweigung nach Haag.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 55

Schwarzhofen

Bodendenkmäler

- D-3-6539-0050** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der Spätbronze- und Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit, der römischen Kaiserzeit sowie des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0051** Verebnete Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0055** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Spätbronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0056** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0057** Spätpaläolithische Freilandstation, Bestattungsplatz der Hallstattzeit, Siedlung der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0058** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0059** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstatt- und Frühlatènezeit sowie des Hochmittelalters, Brandgräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, wohl der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0092** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0093** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0094** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0095** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0096** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0097** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.
nachqualifiziert

- D-3-6539-0216** Siedlungen der Urnenfelderzeit, der Frühlatènezeit, der Völkerwanderungszeit und des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6539-0224** Vorgeschichtliche Siedlung
nachqualifiziert
- D-3-6539-0225** Frühneuzeitlicher Vogelherd.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0014** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügelgruppe.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0015** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0024** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der mittleren/späten Bronzezeit und der Urnenfelderzeit, Bestattungsplätze der Spätbronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0025** Untertägige Befunde des ehemaligen Landsassensitzes und abgebrochenen Schlosses in Schönau, zuvor wohl mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0026** Siedlungen der Bronzezeit und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0027** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0028** Frühmittelalterlicher Bestattungsplatz.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0042** Siedlung der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0043** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine Zangenstein.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0044** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Latènezeit und des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-3-6639-0063** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0064** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0065** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0066** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0067** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0068** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0157** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6639-0182** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0024** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0026** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0027** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0028** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0029** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der Späthallstatt-/Frühlatènezeit, der Spätlatènezeit und der Völkerwanderungszeit, Gräberfeld der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0030** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0034** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert

- D-3-6640-0035** Siedlung der Spätbronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0036** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0037** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0055** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Maria vom Siege, ehem. St. Laurentius, in Schwarzhofen, darunter die Spuren älterer Bauphasen und der aufgelassene historische Ortsfriedhof.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0056** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des ehemaligen Dominikanerinnenklosters Schwarzhofen, darunter die Spuren mindestens eines Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-3-6640-0131** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses sowie des zugehörigen Eisenhammers in Schwarzeneck.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 47